wahrscheinlich um überwinternde Standvögel handelt, dürfte für dieses

Jahr ein Abschufverbot für Buffarde angebracht fein.

Nicht minder groß war die Not der Eulen. In der Nähe einer Landstraße wurden zwei erfrorene Waldkäuze aufgefunden. Un anderer Stelle paßte der Rauz auf die Tauben eines städtischen Taubenliebhabers, um sie zu schlagen. Die Tauben wagten sich aber nicht mehr hinaus. Erfolgreicher war dafür der Steinkauz, der im Schlage zwei brütende Tauben schlug und zum Teil kröpfte. Auch in einem anderen Ort des Kreises Altena sielen zwei Tauben im Schlage dem Steinkauz zum Opfer. Diese Beispiele zeigen, wie groß die Not der Eulen gewesen ist. Es sind bislang in der Literatur nur wenige Fälle dieser Art gemeldet worden, die aber den Steinkauz schließlich auch nicht vor dem Berhungern retten konnten. Wir dürsen damit rechnen, daß in diesem Winter zahlreiche Eulen zu Grunde gegangen sind.

Aus dem Schrifttum

Folke Bromée: Das Elchwild. Er = fahrungen und Lehren aus langjähriger Prazis. Neu=bamm: 3. Neumann 1940. 153 S., 114 Ubb., 4 Farbtafeln und 2 Lichtdruckstafeln. Geb. 10.60 R.M.

Dieses grundlegende Werk, das man eine Monographie des Eldwildes nennen kann, ist von dem besten Kenner des schwebischen Eldwildes geschrieben. Hauptsächlich sür den Säger bestimmt, stehen naturgemäß die den Waidmann interessierenden Fragen im Bordergrund, die allerdings zeigen, daß z. B. hinsichtlich der Lagdausübung in Schweden manche Abweichungen gegenüber der Jagd in Deutschland auf den Elch bestehen. Durch die Darstellung exakter Beobachtungen und der dieserigen Forschungsergebnisse sow die Verlährige Webilderung wird das Buch auch über den Kreis der Jäger hinaus Beachtung sinden. Her der

Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Embrik Strand. Riga, Bd. I—V (1936—1939), 3438 S., 98 Tafeln, 6 Tegttafeln u. 687 Tegtfiguren. Preis je Band 30 Lats.

Mit dem 5. Band liegt diese großangelegte Festschrift, in der Zoologen und Paläontologen aus allen Teilen der Welt mit Beiträgen vertreten sind, abgeschlossen vor. Fast 200 Arbeiten behandeln insbesondere Forschungen der Systematit, Faunstit, Ökologie, Morphologie und Tiergeographie bei den verschiedensten Tiergruppen. Besonders zahlreiche Abhandlungen, die auch eine Anzahl Reubeschreibungen bringen, beschreibungen sie auch eine Anzahl Reubeschreibungen bringen, beschreibungen bringen beschreten, Lepidopteren und Handlungen, Coleopteren, Luserdem enthält die Festschrift noch naturphilosophische Arbeiten, Höhlensauen, paläs

ontologische Arbeiten u. a. Nur einige wenige Arbeiten, die zu unserer heimi-schen Fauna nähere Beziehungen haben, mögen hier besonders genannt werden. So berichtet S. Strouhal über be-merkenswerte Vorkommnisse von Wirbellofen (befonders Ifopoden und Umphipoden) in der Oftmark, E. A. Allgen in mehreren Arbeiten über Rematoden aus dem Mittelmeer, Südschweden und Norwegen, S. Augener über Sirudi-neen aus jugoflavischen Geen. M. Rotarides bringt eine interessante Untersuchung über die Molluskenfauna der Ungarischen Lößablagerungen. M. Be i-er beschreibt Pseudoscorpione aus dem baltischen Bernftein. B. Bnutowsty gibt eine Abersicht über die Kenntnis von der Odonatenfauna Beiß-Ruglands. 3. Roubal behandelt die thermophilen Coleopteren der Slovakei und ihr Ein-dringen nordwärts der Donau. Fr. Lens berichtet über die Morphologie und Ökologie der Larven und Puppen der Einfeldia-Gruppe der Chironoma-A. Thienemann bringt mit den Orthocladiinen-Gattungen Eucricotopus, Trichocladius und Rheorthocladius einen neuen Beitrag zur Chironomiden-metamorphose und Br. Pittioni zur Dekologie und Systematik der hummeln Mitteleuropas mit der Renntnis der Hummelfauna des Kalsbachtals in Oft-Tirol. A. Rleiner behandelt die Bedeutung, die die Biotope in der Leitlinie des Bogelzuges haben auf Grund von Beobachtungen an den Gewäffern Weft-Ungarns und Th. Kormos die Frage der Abstammung und Serkunft der quartären Säugetierfauna Europas. — Schon diese kleine übersicht weist darauf hin, daß die Festschrift für jeden Zoologen bedeutsame Arbeiten enthält und in keiner zoologischen Bücherei fehlen darf. S. Bener.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Heimat

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Bener H.

Artikel/Article: Aus dem Schrifttum 26